



Neue Partnerschaft für die Marburg Open: Jochen Müller von Buderus, Heiko Hampl vom TV Marburg und Turnierdirektor Peter Zimmermann (von links).

## MARBURG OPEN

# Buderus neuer Co-Sponsor

Die Veranstalter der Marburg Open stärken das finanzielle Fundament des Turniers. Heiko Hampl, 1. Vorsitzender des TV Marburg, zeigt sich sehr zufrieden, die Buderus Niederlassung Gießen zunächst für ein Jahr als neuen Co-Sponsor gewonnen zu haben. „Dass es gelingt, nicht nur heimische Firmen zu gewinnen, sondern von dem Turnier inzwischen eine Strahlkraft in den mittelhessischen Wirtschaftsraum ausgeht, ist sehr erfreulich.“

Niederlassungsleiter Jochen Müller verspricht sich ebenfalls einen Nutzen aus der Zusammenarbeit. „Die Gespräche und Verhandlungen

### Marburg Open

**Termin:**  
22. - 30. 06. 2013

**Preisgeld:**  
30 000 Euro

mit dem Vorsitzenden und Turniermanager Heiko Hampl haben mich überzeugt, dass die Marburg Open eine tolle Plattform sein können als Teil unserer betrieblichen Kommunikationspolitik.“

Das ATP-Challenger-Turnier findet vom 22. bis 30. Juni 2013 in der Universitätsstadt statt. „Wir erwarten diese Saison wieder hochklassige Matches von Spielern ab ATP-Rang 80“, verrät Hampl.

Am ersten Sonntag kommt als Sondergast Patrik Kühnen nach Hessen. Er wird mit Jugendlichen trainieren und für Spenden für die Kinderklinik werben.

## FUßBALL-TENNIS

# Thüringische Meisterschaft

Fußball-Tennis fristet bislang eher ein Schatten-Dasein in Deutschland, etwa als Technik-Übung oder Ausgleich im Fußballtraining. Dass sich dahinter ein Wettkampfsport mit internationalem Regelwerk verbirgt, dürfte der Mehrheit unbekannt sein. Die BSports, Marketing & Management Agentur will dies ändern und veranstaltet 2013 die 1. Thüringer Meisterschaft im Fussballtennis.

„Bei unserem Turnier können sich die besten Fußballtennis-Spieler messen und ihren Meister ermitteln“, so Boris Kalff, Veranstalter des Turniers. Dazu finden zunächst Ausscheidungswettkämpfe statt, auf denen man sich für das Finalturnier in Jena qualifizieren muss. Anmelden kann sich jeder. Es treten jeweils zwei Spieler gegeneinander an. Der Sieger streicht 1000 Euro Preisgeld und einen Wanderpokal ein. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.fussball-tennis.de](http://www.fussball-tennis.de).

## Ellerbrock im Finale von Melbourne

Ein Grand-Slam-Finale mit deutscher Beteiligung, das ist eine äußerst selten stattfindende Angelegenheit. Sabine Ellerbrock (Foto) gelang dies bei den diesjährigen Australian Open. Auch wenn die 37-jährige Rollstuhltennisspielerin in Melbourne ihrer Dauerkonkurrentin Aniek van Koot aus den Niederlanden nach einer 1:6, 6:1, 5:7-Niederlage gratulieren musste, blickt die Bielefelderin gern zurück. „Ich bin insgesamt super zufrieden. Klar ist es schade, wenn man acht Matchbälle abwehrt, nach 2:5 zum 5:5 ausgleicht und dennoch verliert.“ Voll des Lobes war sie für den Rahmen des Turniers. „Es ist der beste Grand Slam. Wir Rollstuhlspieler sind voll integriert und nutzen die gleichen Umkleieräume, Physiotherapeuten und Spielercafés.“ Rekordsiegerin Esther Vergeer, seit zehn Jahren ungeschlagen, war nicht am Start und hat inzwischen ihre Karriere beendet. „Es hätte mich gereizt, nochmals gegen sie zu spielen“, so Ellerbrock.

